



Sammlung Theaterzettel

Der Vetter aus Dingsda

Haller, Hermann

1968-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 19. NOVEMBER 1968

DER VETTER AUS DINGSDA

OPERETTE IN DREI AKTEN
VON HERMAN HALLER UND RIDEAMUS
NACH EINEM LUSTSPIEL VON MAX KEMPNER-HOCHSTADT
MUSIK VON EDUARD KÜNNEKE

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTUME
CHOREOGRAPHIE
SPIELLEITUNG

MICHAEL HEISE
ROLF MÖLLER a. G.
PAUL WALTER
LIESELOTTE KLEIN
INGEBORG GUTTMANN a. G.
GÜNTHER KLOTZ

JULIA DE WEERT

HANNCHEN, ihre Freundin

JOSEF KUHBRÖDT, ihr Onkel

WILHELMINE, genannt Wimpel, seine Frau

EGON VON WILDENHAGEN

EIN FREMDER

EIN ZWEITER FREMDER

KARL

HANS

} Diener

CHRISTA LEHNERT

ELISABETH HAAS

KURT SCHNEIDER

ERIKA AHSBAHS

KLAUS WENDT

GERHARD KIEPERT

GÜNTHER BECK

KARL BERNHOFT

KURT ALBRECHT

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Inspizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: Dreiklang-Dreimasken-Verlag, München

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

PAUSE NACH DEM ERSTEN AKT

20 MINUTEN